

# Familienplanung + Lehrerausbildung

Beitrag von „Morse“ vom 13. September 2018 21:26

## [Zitat von FlowerTree](#)

Hallo zusammen! Ich habe mit 18 mein Studium begonnen, bin inzwischen fast 21, habe aber auf der Strecke aus diversen Gründen ca. 1,5-2 Jahre verloren (Urlaubssemester etc.). Ich bin ein bisschen besorgt darüber, weil ich befürchte, dass ich dann ziemlich spät mit der Familienplanung werde beginnen können, da das Lehramtsstudium ohnehin schon sehr lang ist. Vor allem macht mir das Referendariat Bauchschmerzen. In verschiedenen Foren lese ich sehr oft, dass das Referendariat keine Zeit fürs Kinderkriegen ist und dass nicht viel Zeit für die Familie bleibt. Bin ich damit also darauf festgenagelt, dass Nachwuchs erst nach dem Referendariat ernsthaft infrage kommt, d.h. wenn ich fast 30 bin? Da für mich Familie immer wichtiger als der Beruf bleiben wird, würden mich eure Meinungen sehr interessieren!

Ich hatte Ref.-Kollegen die schon Kinder hatten oder währenddessen (noch) welche bekommen hatten.

Diejenigen kamen meist besser mit dem Ref.-Stress klar als der Rest, schien es mir (Fokus auf das Wesentliche, "reifere" Persönlichkeit).